

Strohbauplatte

Rohstoffe

- reines Getreidestroh aus heimischer Landwirtschaft, ca. 94 %
- Bindemittel: PMDI-Kleber (Polyharnstoff)

Herstellung

- Stroh wird aufgelockert und längs geschnitten, danach wird es durch Luftzufuhr gereinigt
- in einer Spezialmühle wird das Material der Länge nach aufgespreizt und mit dem Bindemittel vermischt
- die Reaktion des Klebers erfolgt mit Erwärmung und Pressen des Strohs durch die aus dem Material verdampfende Feuchtigkeit
- nun wird die Platte durch Kaltpressen formstabil gehalten, zugeschnitten und gestapelt

Einsatzbereich

- Innenausbauplatte, z. B. Boden, Wand, Dach, Möbel
- Oberfläche kann geschliffen evtl. behandelt direkt sichtbar bleiben
- als Träger für Putz, Fliesen und Tapeten geeignet (Vorgrundierung empfehlenswert)
- konstruktiver Einsatz im Holzbau (Wandaussteifung, Verlegeplatte)

Eigenschaften

- nachwachsender heimischer Rohstoff, Unterstützung der Landwirtschaft
- keine Innenraumbelastung: formaldehyd-, phenol- und emmissionsfrei
- Baustoffklasse B2 (normal entflammbar)
- prinzipiell wiederverwendbar
- V100 Einstufung (wasserfest verleimt)
- leichtes „handling“ durch geringes Eigengewicht
- gute statische Werte
- hohe Diffusionswiderstandszahl
- Dämmstoffkosten: obere Preisklasse

Technische Daten (Auswahl)

Bezeichnung	Rohdichte ρ	Wärmeleitfähigkeit λ	Diffusionswiderstand μ
Strohbauplatte	ca. 600 kg/m ³	0,0920 W/mK (nicht nach DIN 4108!)	ca. 220

Ausgabe 02/2010

Quelle:

Alle Angaben dieses Infoblattes nach Herstellerangaben der Fa. Flachs- und Stroh, Naturstofftechnik GmbH, 86399 Bobingen